

Das Sandmännchen erzählt...

... vom Igel Tobias Knubbelnas

Der kleine Igel Tobias wühlte mit seiner Knubbelnas in einem Laubhaufen und fand einen Apfel. Während er genüsslich kaute, schaute er den Mücken bei ihrem Tanz zu und beobachtete die Haselmäuse, die über den Boden huschten. Darüber vergaß er, dass seine Eltern mit den drei Geschwistern die Straße überquerten. Plötzlich war er allein. Und als wäre das nicht schon schlimm genug, fiel eine Schneeflocke auf seine Knubbelnas.

Er leckte sie ab. Es schneite stärker. Tobias war zu klein, um den Winter zu überstehen, er hatte sich noch nicht kugelrund gefressen. Er brauchte ein warmes Nest. Tobias fror und rollte sich zu einer stacheligen Kugel ein.

Der aufkommende Wind spielte mit der zitternden Igelkugel und gab ihr einen Schubs. Tobias kullerte eine Böschung hinunter und wurde erst von einem Gummistiefel gestoppt. Dieser Stiefel steckte an Ellis rechtem Fuß. Am linken trug sie einen dicken Winterschuh, sie hatte den zweiten Schuh nicht gefunden.

»Mama, hier ist ein Igel!«, rief sie.

Tobias Knubbelnas war schwindelig und er fror, aber er war auch neugierig und rollte sich auseinander.

»Das arme Ding. Wir nehmen ihn mit ins Haus.« Ellis Mutter nahm den Igel in die behandschuhten Hände. Bei Ellis Mama überwinterten viele Igelkinder, die verletzt oder nicht kräftig genug waren.

Tobias saß auf einem Bett aus kuscheligem Stroh, es roch nach Wasser und Futter. Und er hatte Hunger. Während er das Katzenfutter verspeiste, streichelte das Mädchen vorsichtig über seine Stacheln. Ui, das kitzelte.

»Schau mal, dahinten sind noch mehr Igel.« Tobias verstand die Laute nicht, aber er schaute trotzdem in die Richtung, in die das Mädchen zeigte. Und sein Herz machte einen kleinen Hüpfen. Nun war er nicht mehr allein.

Tobias Knubbelnas schlief in wohliger Umgebung, satt und glücklich, bis zum Frühling!



Kinder Öko-Wärmflaschen im
Sandmännchen-Design

Art.-Nr. 3158 + 3159

www.frosch-shop.de

www.hugo-frosch.de